

TEETH – Ein Lächeln für Gambia!

Abenteuer – Initiative – Vereinsgründung: Nach der erfolgreichen Teilnahme an der Rallye Dresden-Dakar-Banjul hat sich aus der Initiative ÄRZTE HELFEN nun ein Verein entwickelt. Dieser hat sich zum Ziel gesetzt, die medizinische Versorgung in notleidenden Gebieten zu verbessern.

Das erste große Projekt kümmert sich speziell um den Aufbau einer kleinen, dauerhaft betriebenen Zahnklinik in Gambia, einem der kleinsten und ärmsten Länder Afrikas. Wir kooperieren für diesen Zweck mit der ASB-Klinik Serrekunda. Mit 42 Mitarbeitern werden dort bis zu 36.000 Patienten im Jahr behandelt. Die Klinik, welche sich direkt bei den bedürftigen Menschen befindet, ist für viele die einzige Chance überhaupt, eine medizinische Behandlung zu erhalten. Es stellte sich heraus, dass eine zahnmedizinische Versorgung dort nicht möglich ist, da die entsprechende Ausstattung und das Personal fehlen. Generell ist eine Betreuung im Dentalbereich in Gambia so gut wie nicht vorhanden. Auch der Erwerb von Zahnpflegeprodukten ist für den Großteil der Bevölkerung zu teuer, ganz zu schweigen von einer Behandlung bei einem der wenigen Ärzte.

Zahnklinik ist startklar

Konkret ging es als Erstes um die Ausstattung eines Behandlungsraumes mit der notwendigen Technik, Verbrauchsmaterialien und Medikamenten.

Mithilfe privater Spender und der Unterstützung durch Unternehmen wie Brückner Dentalreparaturservice, CAMLOG, Friadent, Dr. Lang und Pluradent konnte in dieser Hinsicht schon die Grundausrüstung zusammengetragen werden. Im Dezember des vergangenen Jahres sind alle Hilfsgüter bereits in Gambia eingetroffen. Im Januar dieses Jahres waren ein Vereinsmitglied sowie ein Mitarbeiter des Dentalreparaturservice Brückner vor Ort und bauten die von diesem Unternehmen gespendete Behandlungseinheit auf. Zudem richteten sie den Behandlungsraum ein und unterwiesen das Klinikpersonal in die Bedienung und Wartung der Geräte.

In diesem Monat wird ein einheimischer Behandelnder (Oral-Health-Worker) in der Klinik die Versorgung der ersten Patienten vornehmen. Er erhielt seine Qualifikation durch ein Hilfsprojekt der Universität Witten/Herdecke.





Ärztetransfer beginnt ab März

Zudem werden im März und April aufeinander folgend vier deutsche Zahnmediziner vor Ort praktizieren. „Ein solcher Ärztetransfer ist in zweierlei Hinsicht wichtig. Zum einen können die deutschen Mediziner den Menschen mit ihrem Wissen direkt helfen und zum anderen die Klinikmitarbeiter im Bereich der Zahnmedizin weiterbilden“, sagt Dr. Köhler, der als erster Transferteilnehmer nach Gambia reist. Nach der Regenzeit, die bis September/Oktober geht, reisen weitere Mediziner in die Klinik. Unterdessen kann der nun angestellte Oral-Health-Worker eine zahnmedizinische Grundversorgung anbieten.

ÄRZTE HELFEN e.V. ist bemüht, den Dentalbereich der Klinik mit den notwendigen Verbrauchsmaterialien und Medikamenten zu versorgen, damit eine durchgehende Behandlung von Patienten möglich ist.

Aufklärung zur Prophylaxe

Ferner ist es wichtig, ein Bewusstsein für die Bedeutung von Zahnpflege zu schaffen. Um diesem Umstand Rechnung zu tragen, können die Teilnehmer des Ärztetransfers in den Schulen der Umgebung Vorträge zur Prophylaxe halten und die Kinder an das Thema heranführen. Für diesen Zweck spendete TePe 5.000 Zahnbürsten mit lustigen Fußball-

motiven, die an die Schüler verteilt werden können. Dr. Köhler betont: „Es ist entscheidend, dass das Projekt TEETH auch langfristig erfolgreich ist und nachhaltig wirkt. Deshalb ist die Qualifizierung des Klinikpersonals und die Wissensvermittlung im Bereich der Zahnpflege so wichtig.“

Damit die Hilfe nicht punktuell bleibt

Der Verein und das Projekt sind noch recht jung und brauchen daher jede Unterstützung. Gerade Verbrauchsmaterialien des täglichen Praxisbetriebes und Medikamente werden fortwährend benötigt, damit eine kontinuierliche Versorgung gegeben ist. Neben diesen dringend benötigten Sachspenden ist auch die finanzielle Unterstützung von großer Bedeutung. Zudem werden immer wieder Zahnmediziner gesucht, die an einem Ärztetransfer teilnehmen möchten. Veranstaltungen zum Thema Ärztetransfer sind für die zweite Jahreshälfte 2010 geplant. Interessenten können hier mit Transferteilnehmern ins Gespräch kommen und sich so Informationen aus erster Hand geben lassen. Vorträge über die Aufenthalte illustrieren zudem die Situation in der Partnerklinik. Aktuelle Informationen zu TEETH, dem Ärztetransfer sowie dem Verein finden Sie auf www.aerztehelfen.de.

Bitte helfen Sie dem Projekt TEETH! Unterstützen Sie den Auf- und Ausbau der zahnmedizinischen Versorgung in Gambia!

